



Product Service

Oben bleiben – mit der richtigen Haushaltsleiter

TÜV SÜD-Tipps zur Auswahl und Anwendung
März 2012

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

Alle Gardinen waschen, im Bücherregal die Kafka-Gesamtausgabe ganz oben von Staub befreien, Deckenlampen abnehmen und von Insekten wie Käfern befreien – ein Teil des Frühjahrsputzes findet in „luftiger Höhe“ statt. Damit nichts schiefgeht, ist eine gute Haushaltsleiter oder Staffelei gefragt. Die TÜV SÜD-Experten wissen, worauf es bei der Auswahl ankommt.

- Muss es wirklich eine lange **Leiter** sein oder reicht ein **Tritt** mit drei oder vier Stufen für den Haushalt aus? Mit dieser Frage sollte man sich beschäftigen, bevor man zum Einkauf aufbricht. Ein Tritt bietet für die meisten Tätigkeiten einen besseren Stand als eine größere Leiter. Weiterer Vorteil: Die kleinen Modelle lassen sich besser verstauen.
- Wer sich für eine „ausgewachsene Leiter“ entscheidet, hat die Wahl zwischen Sprossen oder Stufen. Dazu der Tipp von TÜV SÜD: **Auf Stufenleitern steht der Benutzer viel sicherer**. Das ist vor allem für Menschen wichtig, die nur zwei- oder dreimal im Jahr nach oben steigen – beispielsweise um Energiesparlampen zu wechseln oder Reisekoffer vom Hochregal zu hohlen.



Foto:shutterstock.com/Kati Molin



Product Service

- Was die Materialwahl anbelangt, hat **Aluminium** eindeutige Vorteile. Leicht und dabei sehr stabil – und Korrosion ist kein Thema. Wer für Malerarbeiten die Gartenleiter aus Holz ins Haus holt, sollte sich vor dem Einsatz vergewissern, dass sich nirgendwo morsche Stellen befinden.
- Eine einteilige Anlegeleiter, die im Einsatz an die Wand gelehnt wird? Eine höhenverstellbare Schiebeleiter? Eine zweischenkelige Stehleiter, die sich freistehend verwenden lässt? Oder ein Mehrzweckmodell, das sich sowohl als Anlege- wie auch als Stehleiter einsetzen lässt? Um hier die richtige Wahl zu treffen, lässt man sich möglichst detailliert die einzelnen Arbeiten durch den Kopf gehen, für die man die Leiter braucht. Zudem lohnt es sich, den **Austausch mit Verkaufsberatern im Fachhandel** zu suchen.
- Gerade weil die Leiter nur selten zum Einsatz kommt, sollten gute Verarbeitung und Qualität ganz oben auf der Kriterienliste stehen. **Nicht gleich zum billigsten Modell greifen**, so der Tipp von TÜV SÜD. Hochwertige Modelle beweisen Standfestigkeit in allen Lebenslagen und vermitteln ein gutes „Hochgefühl“.
- Standfest, langlebig, Gebrauchsanleitung gut strukturiert, einfach auf- und abzubauen: Auf diese und viele weitere Kriterien achten die Produktexperten bei TÜV SÜD, wenn sie Haushaltsleitern, Staffeleien und Tritte im Labor prüfen. Demzufolge bietet das **GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) oder das Oktagon von TÜV SÜD** gute Orientierung bei der Kaufentscheidung.
- Ist die Leiter schließlich im Einsatz, gilt als oberste Devise: Konzentriert und ruhig arbeiten. Wichtig ist: Die Leiter muss auf festem Grund stehen, die Spreizsicherung muss eingerastet sein. Zudem sollte man **mit festem Schuhwerk** – und nicht in Hausschlappen – auf die Leiter gehen. Beim Arbeiten auf der Leiter nicht zu weit hinauslehnen, sondern falls nötig die Leiter verschieben.



Product Service

- Wird die Leiter schmutzig, dann **vor dem Verstaen gründlich reinigen**
– zum Beispiel von Kleister oder Farbresten.
- Sind Stufen, Scharniere und Spreizsicherung **noch intakt?** Sind die Gummi- oder Plastikfüße gut in Form? Wer die Leiter nach längerer Pause wieder aufbaut, sollte prüfen, ob sie noch „Steherqualitäten“ hat. Falls die Leiter verbogen ist oder Stufen oder Scharniere beschädigt sind, dann gilt: wegstellen – für immer.

TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, 80339 München

Telefon: +49 89 5008-4747

E-Mail: productservice@tuev-sued.de

Quelle: www.tuev-sued.de/ps/tuev-sued-tipps